Rückblick Sitzung vom 15.09.2021 in der Anton-Wolf-Halle

In den ersten Punkten ging es nur um Straßennamen Widmungen von Wegen, Straßen und Erschließungsstraßen. Allesamt wurden einstimmig abgesegnet – die Verwaltung hat schließlich ordentlich Vorarbeit geleistet und für keinerlei Diskussionsstoff egsorgt.

Zum Thema Sanierung und Umbau des Klosterbräustadels wurde die Beschlussfassung zur Vergabe der Planungsleitung (Leistungsphase 1-9) besiegelt. Wegen dem überschrittenen Schwellenwert war die EU-weite Ausschreibung für die Planungsleistung erforderlich. Durch die Vergabeverordnung wird auf nationaler Ebene die europäische Richtlinie umgesetzt. Auf Rang 1 landete das Planungsbüro Raith Architekten GmbH in Kelheim. Die Vergabe dazu fand in Abstimmung mit der zuständigen Förderstelle bei der Regierung von Oberbayern statt. Mit 22:1 wurde dies beschlossen.

In Engelbrechtsmünster wollte ein Getränkehändler das gesamte Grundstück überplant haben und und ein Baugebiert dort ausweisen lassen. In der Novembersitzung von 2020 hat der Stadtrat dazu beschlossen dass die anderen Grundstückseigentümer befragt werden sollen ob sie denn mitmachen würden weil es für das Gremium nur Sinn macht wenn das ganze Areal überplant wird. In der Sitzung heute wurde uns mitgeteilt dass kein einziger Nachbar oder Grundstückseigentümer Interesse daran hat. Laut dem Wasserwirtschaftsamt müsste aufgrund der, inzwischen installierten, Hochwasserschutzmaßnahmen eine neue Überschwemmungsgebietsberechnung durchgeführt werden. Mit 23:0 wurde der Antrag auf Überplanung abgelehnt.

In Schillwitzried wurde der neue Feuerwehrkommandant Josef Kund und sein Stellvertreter Christian Eisenmann gewählt und in der Sitzung bestätigt. Herzlichen Dank für das ehrenamtliche Engagement der beiden Herren und natürlich an alle freiwilligen „Feuerwehrler und /innen“.

Um die Beschaffung von 3 Mannschaftstransportwägen für die Feuerwehren Geisenfeld, Ilmendorf und Rottenegg ging es im nächsten Punkt. Den Beschluss dass die 3 Wehren je einen Mannschaftswagen bekommen, wurde bereits in der Sitzung vom 15.10.2020. Nun war das Ergebnis der Ausschreibungen da und es lag jeweils das Leistungsverzeichnis dazu vor. Über 220´000 Euro kostet der Spaß aber ist natürlich enorm wichtig. Dazu kommt dann nach Lieferung noch die Beladung/Normbeladung. Dies kann dann im Rahmen der Jahresbeschaffung von den einzelnen Wehren erledigt werden. Die Abstimmung endete 22:1.

Den neuen Gasvertrag wurde mit Stadtwerken Netze GmbH für 20 Jahre und mit 23:0 abgeschlossen.

Im letzten Punkt der öffentlichen Sitzung wurde der Antrag von Gerda Hetzenecker zur Niederlegung ihres Ehrenamtes als Stadträtin der Stadt Geisenfeld verlesen und mit 23:0 abgesegnet.

Eine freudige Nachricht hatte unser Bürgermeister Paul Weber mit der Info dass der Umbau des Vorplatzes vor dem alten Rathaus im Oktober beginnt.

Weniger erfreulich war die Antwort bzgl. dem fehlenden Lückenschluss des Radweges von Geisenfeld nach Münchsmünster. Aufgrund der Nachfrage durch Dr. Wolfgang Hollweck erklärte die Verwaltungsleiterin Irene Wimmer dass es sich schwierig gestaltet mit dem fehlenden Grundstückserwerb. Sobald das Grundstück doch noch erworben werden könnte, steht das staatlich Bauamt bereit um die das fehlende Teilstück des Radweges zu realisieren. Bis dahin bleibt der Bereich eine sehr gefährliche Stelle.